

Stellenausschreibung

Im Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

ist am Dienstort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Dezernatsteilleitung (m/w/d) im Teildezernat 3.1 – Strukturförderung ländlicher Raum

dauerhaft zu besetzen. Der Dienstposten ist mit A 15 NBesG bewertet.

Wir über uns

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, zuständig für wesentliche Fragen der regionalen Landesentwicklung, der Regionalplanung und der Raumordnung, der Stadt- und Landentwicklung und der Wirtschaftsförderung in 6 Landkreisen, 1 Region, der Landeshauptstadt Hannover, 89 Gemeinden und Samtgemeinden mit 2,1 Millionen Einwohner auf 9.060 Quadratkilometer Fläche, besitzt neben seinem Hauptsitz in Hildesheim als weiteren Standort die Geschäftsstelle in Sulingen, von der aus regionale Entwicklungskonzepte und Förderprojekte in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser betreut werden.

Im Dezernat 3 werden insbesondere Projekte in der Strukturförderung des ländlichen Raums, wie bspw. die Erneuerung oder der Bau von Multifunktionshäusern, die Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude, die Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz oder die Schaffung von Freizeit- oder Naherholungsreinrichtungen unterstützt.

Ihre zukünftigen Aufgabenschwerpunkte:

- Sie leiten das Teildezernat 3.1 (Personalführung, Steuerung des Personaleinsatzes und Personalentwicklung),
- Sie koordinieren die Strukturförderung, u.a. in den Bereichen Dorfentwicklung, LEADER und Maßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume, dort sind Sie das Bindeglied im ländlichen Raum sowohl für komplexe Förderfragen als auch für die strategische Entwicklung im Rahmen der Ziele der Landesregierung,
- Sie stimmen Fördervorhaben mit anderen (Teil-)Dezernaten des Amtes ab,
- Sie bearbeiten eigenständig Rechtsangelegenheiten des Dezernates 3 sowie des Dezernates 4 -Flurbereinigung und Landmanagement-
- Sie betreuen vor Ort Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Wahrnehmung aller Gerichtstermine der Dezernate 3 und 4 für den Landesbeauftragten

Was wir von Ihnen erwarten:

Die Ausschreibung richtet sich an Volljuristinnen und Volljuristen, welche die 1. und 2. Juristische Staatsprüfung abgeschlossen haben. Führungserfahrung, idealerweise im öffentlichen Dienst, ist von Vorteil.

Berufserfahrungen in den vorgenannten Aufgabenfeldern, gute Kenntnisse im Haushalts- Zuwendungs- und Vergaberecht sowie ein ausgeprägtes Interesse an Landentwicklungsprozessen sind wünschenswert.

Des Weiteren wird erwartet:

- Leistungsstärke und Einsatzbereitschaft (auch an Abendterminen)
- ausgeprägte Koordinierungsfähigkeit
- Entscheidungsfreude und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Verhandlungsgeschick sowie eine ausgeprägte Konfliktlösungs- und Sozialkompetenz
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- sicherer Umgang mit Moderations- und Präsentationstechniken und mit weiteren digitalen Anwendungsprogrammen (z.B. E-Akte, Videokonferenzen)
- die Bereitschaft zur Mobilität im Rahmen der Dienstausbildung und eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, einen Dienstwagen zu fahren
- die sichere Anwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, sofern kein in Deutschland erworbener Schul- oder Ausbildungsabschluss vorliegt
- gute Anwenderkenntnisse in MS-Office

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet, soll aber insgesamt vollständig besetzt werden.

Bewerbungen Schwerbehinderter sowie den schwerbehinderten Menschen gleichgestellter Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir Sie bereits in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität und von Menschen aller Nationalitäten bzw. von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss bzw. der Anerkennung gebeten.

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser strebt in allen Bereichen und Positionen an Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen begrüßt. Davon unbenommen werden Bewerbungen jedweden Geschlechts begrüßt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum **29.05.2026** erbeten an das

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Dezernat 1

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst übersenden bitte zusätzlich die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte inkl. Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) ihrer Personalstelle.

Weiterhin übersenden Sie bitte ihre letzte dienstliche Beurteilung bzw. ihr letztes Arbeits-/Zwischenzeugnis.

Eingangsbestätigungen und/ oder Zwischennachrichten werden nicht versandt.

Bitte beachten Sie, dass Onlinebewerbungen ausschließlich im PDF-Format angenommen werden, andere Formate werden ohne eine weitere Mitteilung **gelöscht** und werden im weiteren Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt. Die Onlinebewerbungen sind per E-Mail an personal@arl-lw.niedersachsen.de zu senden.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>

Auskünfte zu den Fachaufgaben erteilt die Dezernatsleitung Herr Niemann, Tel.: 051216970-153 und zum Auswahlverfahren die stellv. Dezernatsleitung 1 Herr Meisiek, Tel.: 05121/6970-108.

Im Auftrage

gez. Meisiek

(stellv. Dezernatsleiter 1)